

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119521
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1147
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				13819,1567
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnter Erdhügel, der sich ca. 2 m aus der benachbarten Landschaft emporhebt, ehemalige Hofstelle mit sehr leicht geneigten Böschungen. Im Untergrund größtenteils sandig, aber auch mit Bauschutt. Im Umfeld mit einzelnen, älteren Stieleichen, aber auch Obstbäumen auf der Nordseite, die darauf hindeuten, dass hier vor längerem ein Haus gestanden hat und das Umfeld gartenartig genutzt worden ist. Der Aufwuchs wird regelmäßig von Schafen beweidet, ist etwas offener und niedriger geworden als in früheren Kartierungen, aber immer noch recht üppig und nur an wenigen Stellen trockenrasenartig entwickelt. Größtenteils besteht er aus verfilzenden Grasbeständen, örtlich auch etwas Brennessel und noch gut erkennbaren Landreitgrasfluren, die gegenwärtig etwas reduziert werden. Die Gehölze im Umfeld erreichen bis zu 1 m Stammdurchmesser, zentral sind allerdings keine Bäume vorhanden, die Vegetation ist mäßig wüchsig, aber noch stark verfilzt und nur mäßig artenreich. Sie kann als halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte bezeichnet werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich des Segelfluggeländes			
Nachbarnutzung/en	Wege, Gehölzflächen, weitere Brachflächen, kleinere Trockenrasenbereiche			
Rechtswert (X)	575205	Hochwert (Y)	5930622	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

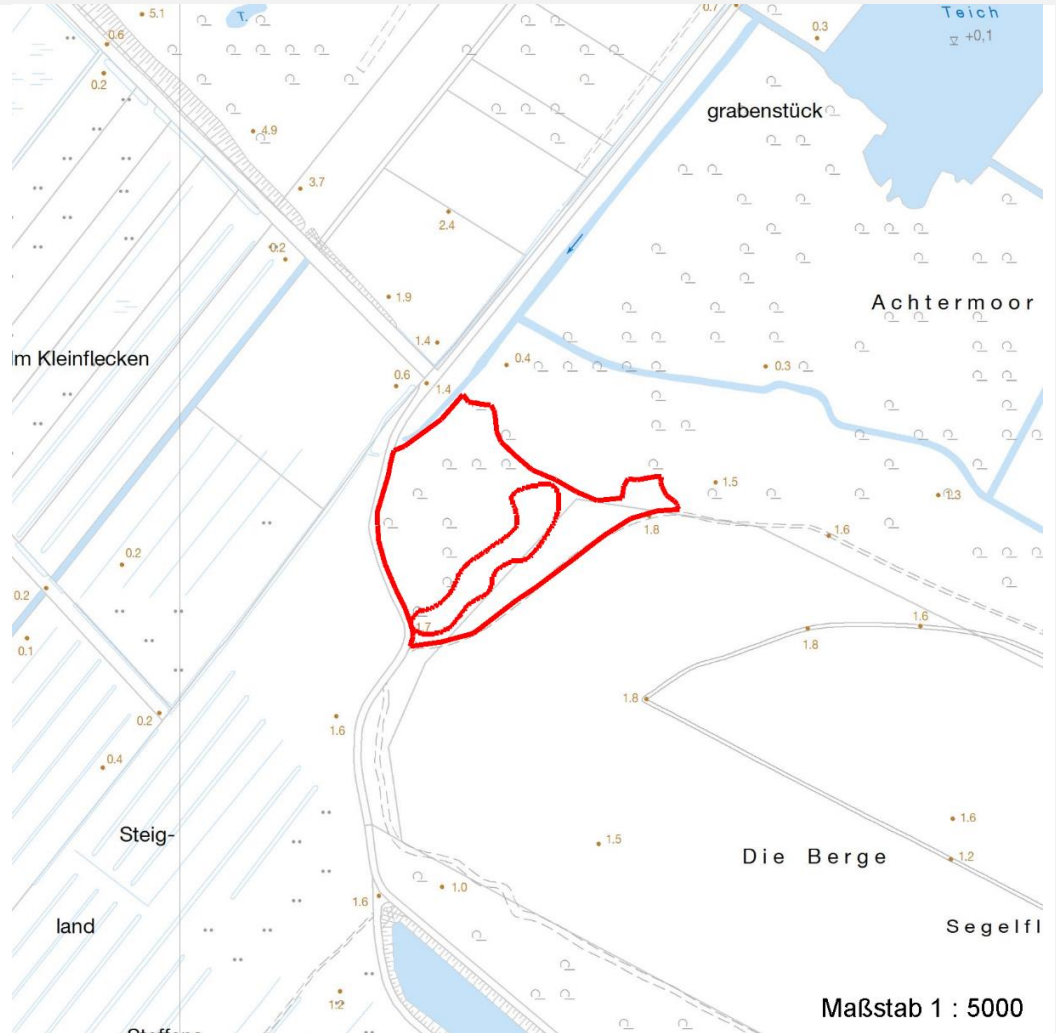
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119521
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1147
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13819,1567
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119521	53075	7430	45	24.06.2008	/	7432	68
119521	53119	7430	57	24.06.2008	/	7432	80
119521	53014	7430	58	24.06.2008	/	7432	81
119521	53036	7430	59	24.06.2008	/	7432	82
119521	53266	7430	190	16.09.2008	/	7632	10006
119521	87054	7430	207	21.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66369	0	7430_1147_091017_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119521
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1147
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13819,1567
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch frühere Nutzungen, Düngung, aber auch vermutlich nährstoffreichere Materialien im Untergrund ist an dieser Stelle die Entwicklung von Trockenrasen offenbar nur langfristig möglich. Es gibt offenbar regelmäßige Störungen durch Publikumsverkehr, die Fläche ist von Wanderwegen umgeben.
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotenzial, Entwicklungsmöglichkeiten für artenreichere Trockenrasen oder auch Staudenfluren.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Eine Zeitlang die recht intensive Schafsbeweidung fortsetzen; alternatives auch eine gelegentliche Mähwiesen Nutzung denkbar; ein Schnitt jährlich mit Abtransport des Mähgutes dürfte ausreichend sein

Foto

Fotodatei 7430_1147_091017_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119521
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1147
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13819,1567
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 41 - Epilobietea angustifolii (Waldlichtungs-Fluren und -Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-			3		V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-			3		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119521
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1147
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				13819,1567
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-								
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-						-				3			3	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-						-								
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-								
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-								
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-								
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-								
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-								
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-								
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-						-								
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-								
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-						-								
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-								
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-								
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-								
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-								
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-						-								
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-								
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-								
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-						-								
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-						-								V
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	z		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-								
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-								
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-								
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-								
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-								
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-								
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-								
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-								
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-						-								
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-								
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-								
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-						-								
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-								
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-								
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-								
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	w		-	-						-								D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-								
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-								

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119521
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1147
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13819,1567
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
														4		6	
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														58			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland